

# Erster Kontakt zur echten Arbeitswelt

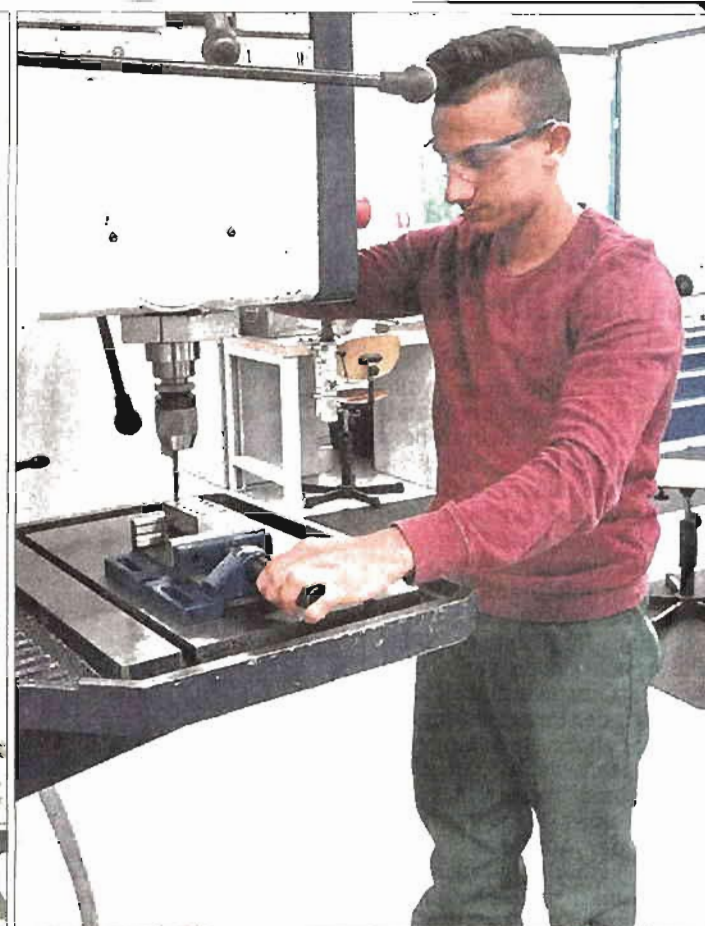
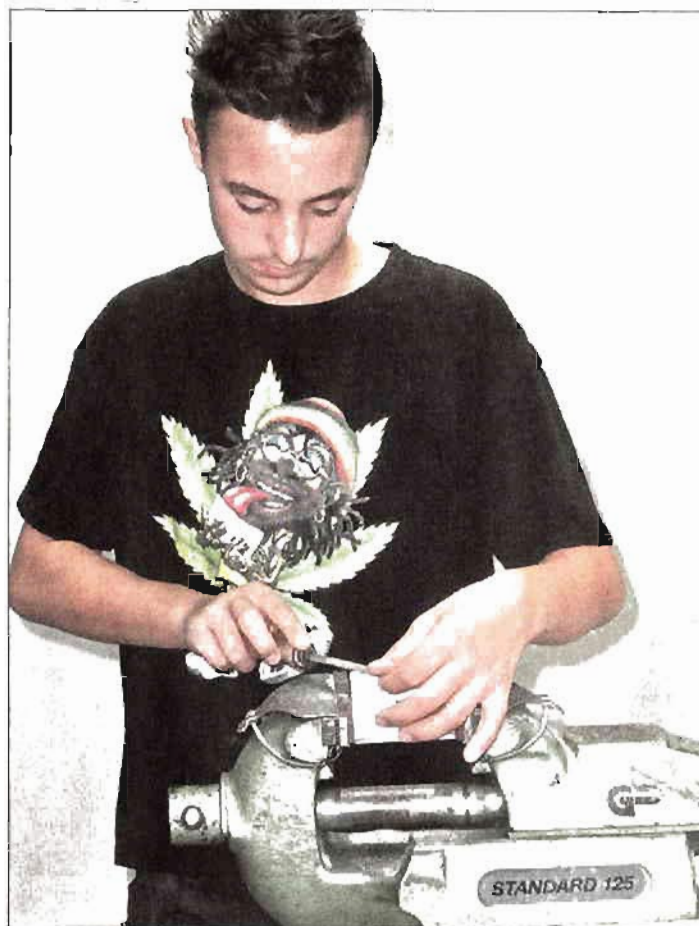
## Schüler erkunden mögliche Berufswahl

Schramberg. Die Kooperationsklasse 1 der Peter-Meyer-Schule und der Friedrich-Ebert-Schule ist mit einem zweiwöchigen Betriebspraktikum in die Berufsorientierung eingestiegen. Für die meisten Schüler der Klassenstufe 9 war es der erste richtige Kontakt zur Arbeitswelt.

Dementsprechend schwer fiel es manchen einen Arbeitstag durchzuhalten, aber alle Schüler waren motiviert und nutzten die Gelegenheit berufliche Neigungen und Fähigkeiten, sowie grundlegende Tugen-

den wie Pünktlichkeit und Ausdauer zu trainieren.

Die Schüler waren in verschiedenen Berufsfeldern wie Metall, Lagerlogistik, Farbe und Holz aktiv. In den nun folgenden zwei Schuljahren werden sie in einem Tagespraktikum noch weitere vielfältige Möglichkeiten haben, sich zu bewähren und Schlüsselqualifikationen weiterzuentwickeln. Die Konzeption der Kooperationsklasse mit der engen Verzahnung der Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss und der Entwicklung von Berufsreife mündet bei den meisten Schülern in eine berufliche Ausbildung und einen gelungenen Einstieg in die Arbeitswelt.



Statt schulischer Theorie ging es für die Schüler der Kooperationsklasse in die handgreifliche Praxis des Berufslebens. Fotos: Hettich